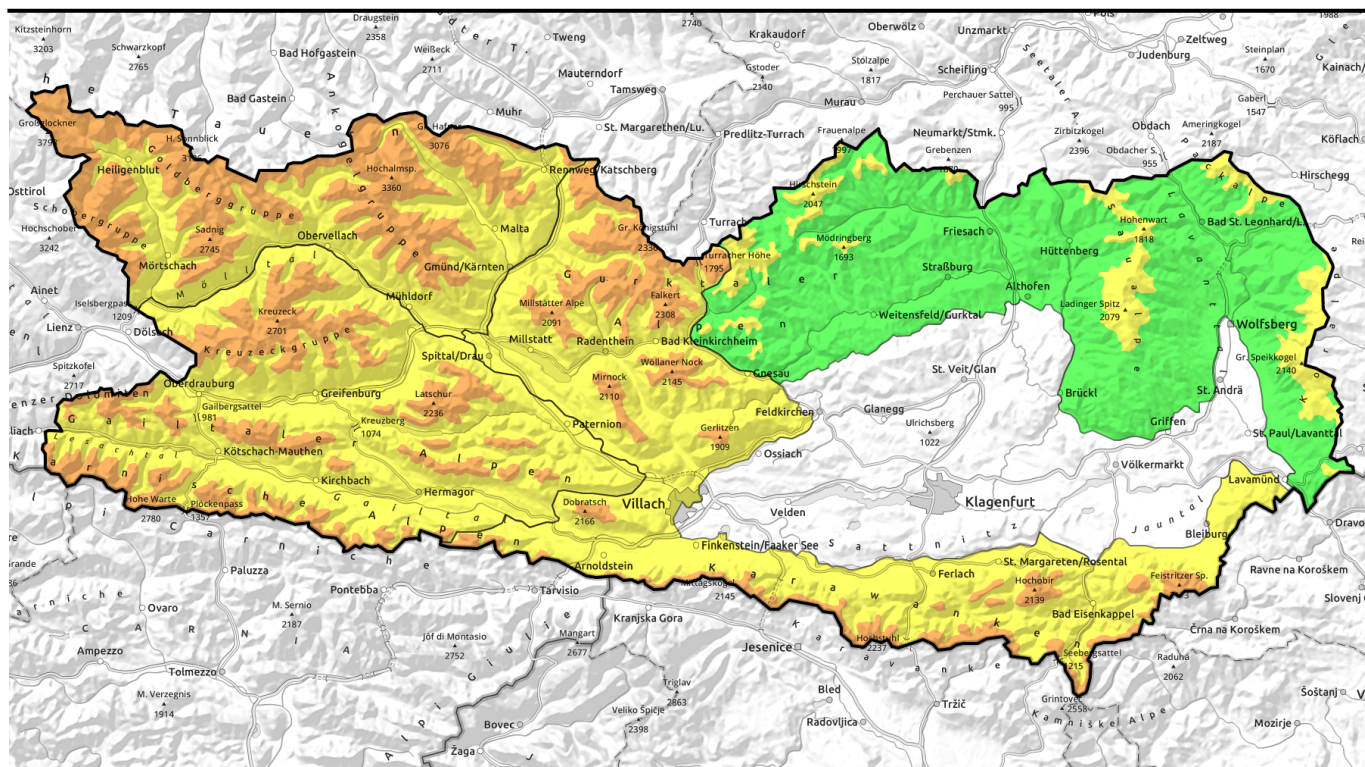






















**02.02.2021**

## Älterer Tribschnee auf einer geschwächten Altschneedecke und Gleitschnee in tieferen Lagen

 1800 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe				
 1800 m	Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
 1800 m	Nockberge, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
 1800 m	Gurktaler Alpen, Koralpe, Saualpe, Packalpe				

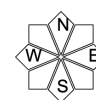
### Lawinenprobleme

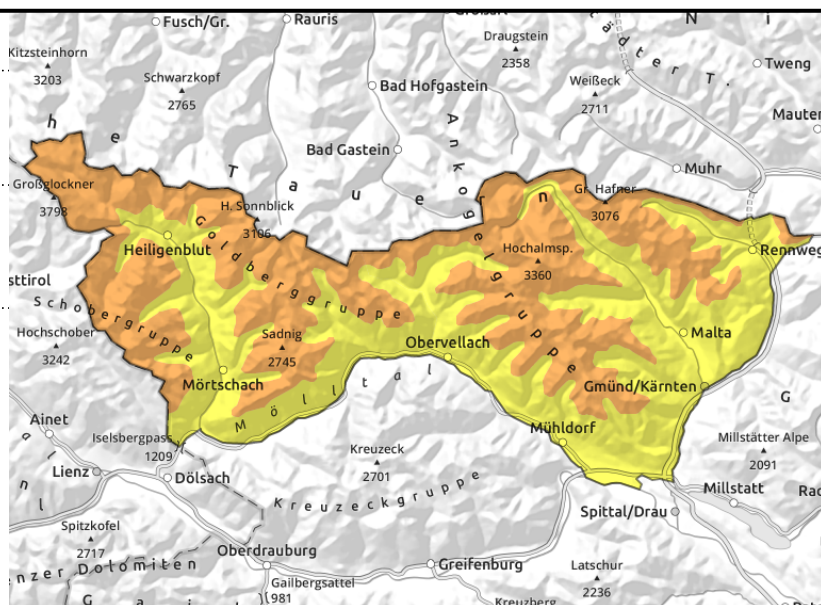
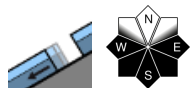
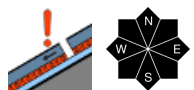


### Gefahrenstufen



### Exposition



**02.02.2021****Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe****Störanfällige Schwachschichten in der Altschneedecke und Gleitschnee**

Die Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage haben sich etwas stabilisiert können aber noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und greifen auch in oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke durch. Allgemein steigt die Auslösebereitschaft von Feucht- und Gleitschneelawinen mit der Sonneneinstrahlung.

**Schneedeckenaufbau**

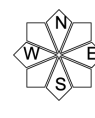
Die älteren Tribschneeablagerungen haben sich mit der Altschneedecke, in der oberflächennahe Schwachschichten vorhanden sind, recht gut verbinden können. Mit milden Temperaturen wird die Schneedecke in tieferen Lagen zunehmend feuchter.

**Wetter**

Bei zunehmend mildem Wetter behauptet sich am Dienstag in weiten Teilen des Berglandes recht sonniges Wetter. Den ganzen Tag über ist es sehr sonnig. Hie und da lassen sich von Westen her einige Wolkenfelder blicken. Bei mäßigem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m null Grad.

**Tendenz**

Am Mittwoch stauen sich im Tagesverlauf von Süden her speziell entlang der Karnischen Alpen und Karawanken tiefe Wolken. Auch im Bereich des Tauernhauptkammes ziehen allmählich dichtere Wolken auf welche die Gipfel in Nebel hüllen.

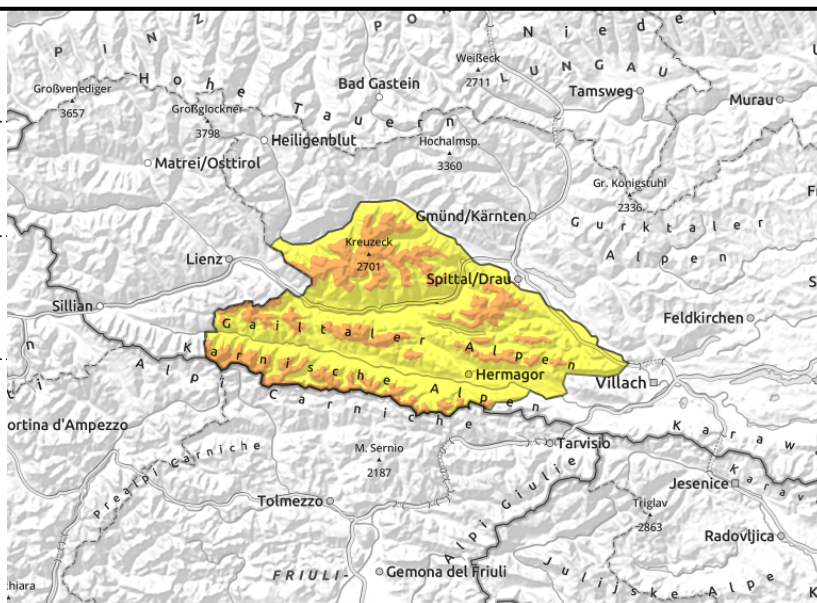
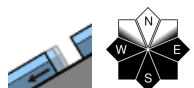
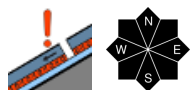
**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**02.02.2021**

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen  
West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West,  
Karnische Alpen Mitte



1800 m



## Störanfällige Schwachschichten in der Altschneedecke und Gleitschneelawinen

Die Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage haben sich etwas stabilisiert können aber noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und greifen auch in oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke durch. Allgemein steigt die Auslösebereitschaft von Feucht- und Gleitschneelawinen mit der Sonneneinstrahlung.

### Schneedeckenaufbau

Die älteren Tribschneeablagerungen haben sich mit der Altschneedecke, in der oberflächennahe Schwachschichten vorhanden sind, recht gut verbinden können. Mit milden Temperaturen wird die Schneedecke in tieferen Lagen zunehmend feuchter.

### Wetter

Bei zunehmend mildem Wetter behauptet sich am Dienstag in weiten Teilen des Berglandes recht sonniges Wetter. Im Nordwesten gibt es in der Früh und dann wieder am Nachmittag einige dichtere Wolken welche die Gipfel in Nebel hüllen können. Bei mäßigem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m null Grad.

### Tendenz

Am Mittwoch stauen sich im Tagesverlauf von Süden her speziell entlang der Karnischen Alpen und Karawanken tiefe Wolken. Auch im Bereich des Tauernhauptkammes ziehen allmählich dichtere Wolken auf welche die Gipfel in Nebel hüllen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



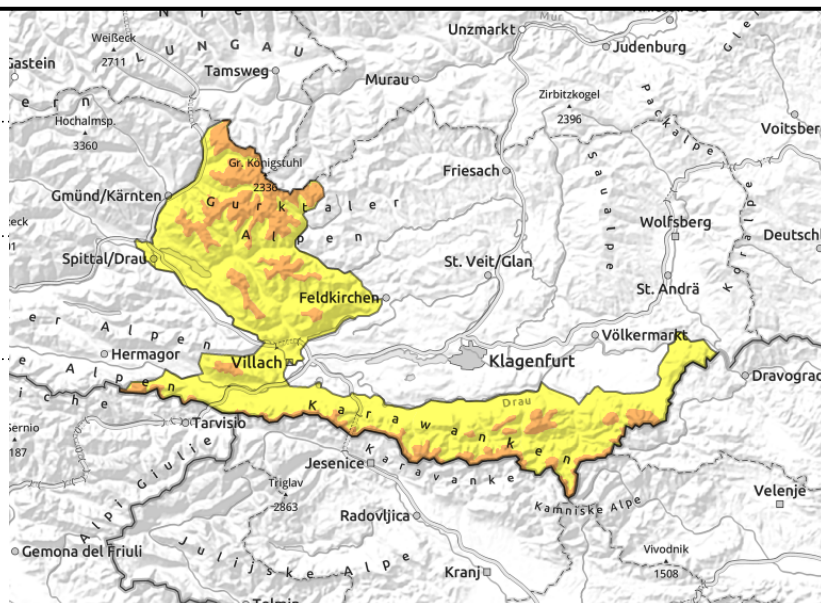
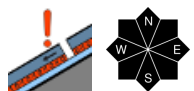
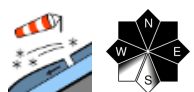


**02.02.2021**

Nockberge, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



1800 m



## Störanfällige Schwachschichten in der Altschneedecke und Gleitschnee

Die Triebsschneeablagerungen der vergangenen Tage haben sich etwas stabilisiert können aber noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und greifen auch in oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke durch. Allgemein steigt die Auslösebereitschaft von Feucht- und Gleitschneelawinen mit der Sonneneinstrahlung.

### Schneedeckenaufbau

Ältere überdeckte Triebsschneeablagerungen füllen Rinnen und Mulden. Im Norden ist exponiertes Gelände meist schneefrei. Teils haben sich enorme Wechten gebildet. Oberflächennahe sind in der Altschneedecke aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden.

### Wetter

Bei zunehmend mildem Wetter behauptet sich am Dienstag in weiten Teilen des Berglandes recht sonniges Wetter. Den ganzen Tag über ist es sehr sonnig. Bei mäßigem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m null Grad.

### Tendenz

Am Mittwoch stauen sich im Tagesverlauf von Süden her speziell entlang der Karnischen Alpen und Karawanken tiefe Wolken. Auch im Bereich des Tauernhauptkammes ziehen allmählich dichtere Wolken auf welche die Gipfel in Nebel hüllen.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

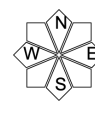
mäßig

erheblich

groß

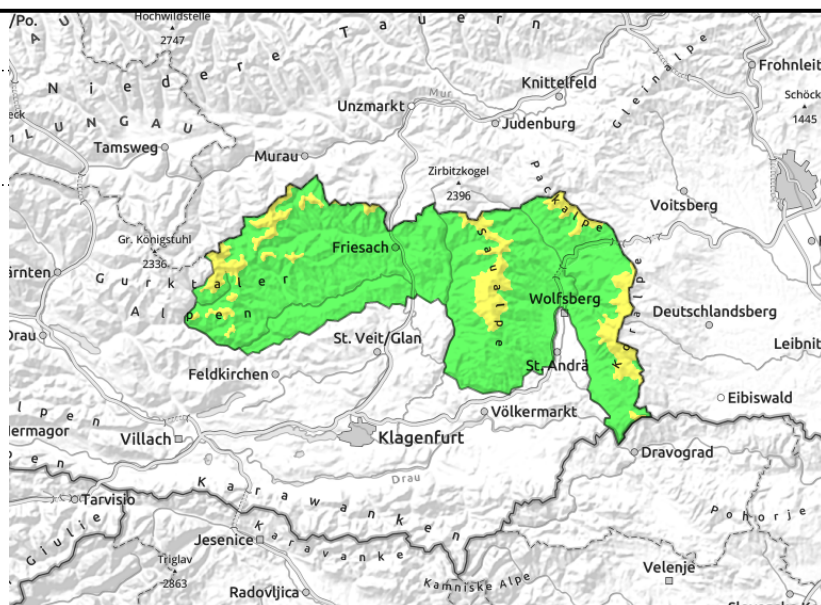
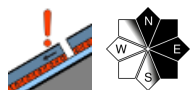
sehr groß

#### Exposition



**02.02.2021****Gurktaler Alpen, Koralpe, Saualpe, Packalpe**

1800 m

**Altschneeproblem in höheren Lagen**

In Lagen über rund 1800 m herrscht mäßige Lawinengefahr. Ältere Tribschneeablagerungen, welche sich recht gut mit der Altschneedecke verbunden haben, können eventuell noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung, in der Altschneedecke, ausgelöst werden. Die zu erwartenden Lawinen sind aber klein.

**Schneedeckenaufbau**

Die älteren, von lockerem Schnee überdeckten Tribschneeablagerungen haben sich mit milderen Temperaturen etwas setzen können, liegen aber auf einer geschwächten Altschneedecke.

**Wetter**

Bei zunehmend mildem Wetter behauptet sich am Dienstag in weiten Teilen des Berglandes recht sonniges Wetter. Sehr sonnig mit nur gelegentlich ein paar Wolken. Bei mäßig starkem Wind aus westlichen Richtungen liegen die Temperaturen in 1500 m in den Plusgraden.

**Tendenz**

Am Mittwoch stauen sich im Tagesverlauf von Süden her speziell entlang der Karnischen Alpen und Karawanken tiefe Wolken. Auch im Bereich des Tauernhauptkammes ziehen allmählich dichtere Wolken auf welche die Gipfel in Nebel hüllen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**